

Datenschutzinformation im Bereich Wohnungsvermietung

Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO

Eberbacher Baugenossenschaft eG
Hauptstraße 2-8, 69412 Eberbach
Tel. 06271/4011, Fax: 06271/71868
Mail: info@eberbacher-baugenossenschaft.de

Verantwortliche

Peter Knapp, Hauptamtlicher Vorstand
Lothar Jost, nebenamtlicher Vorstand

Zweckbestimmung der Verarbeitung

Anbahnung und Durchführung eines Mietverhältnisses

1. Interessentenverwaltung
2. Mietverwaltung/Wohnungsbewirtschaftung
3. Abrechnung (Miete, Heiz- und Betriebskosten, etc.)

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtfertigung

1. Vertrag -> Mietvertrag bzw. Anbahnung Mietvertrag
2. Gesetz -> Meldepflichten nach Meldegesetz, Buchführungspflicht nach HGB und Steuergesetzen, Heizkostenverordnung, Betriebskostenverordnung, BGB

Kategorien von Empfängern von personenbezogener Daten

1. Interne Empfänger:

Geschäftsführung

Weitere Abteilungen des Unternehmens, die mit der Verarbeitungstätigkeit bzgl. der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis beauftragt sind

Aufsichtsrat im Rahmen seiner Überwachungspflichten

Regiebetrieb (Handwerker, die bei der Eberbacher Baugenossenschaft angestellt sind)

2. Externe Empfänger:

IT-Dienstleister bzw. Softwaresystemhäuser (z.B. externe IT-Administration, ERP-Systemhersteller, etc.)

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Berater

Rechtsanwälte (Mieterstreitigkeiten, Inkasso, Räumung)

Messdienstleister

Handwerker (Instandhaltung, Modernisierung, Reparaturen)

Inkasso-Unternehmen

Banken

Mietinteressenten bei Folgevermietung

Energieversorgungsunternehmen

Auskunfteien

Hausmeisterservice

Kooperationspartner im Rahmen des Sozialen Managements

Ämter und Behörden (sofern Daten auf gesetzlicher Grundlage angefordert werden bzw. bereitzustellen sind)

Landratsämter, Wohnungsämter, Gemeinden (für Sozialwohnungen/ Wohnberechtigungsschein erforderlich)
Gerichte
Arge/Jobcenter
Einwohnermeldeamt

Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine solche Übermittlung erfolgt nicht und ist nicht geplant

Nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO zur Verfügung zu stellende Informationen

1. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf:

- 1.1. Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten
- 1.2. Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten
- 1.3. Löschung Ihrer nicht mehr benötigten Daten
- 1.4. Einschränkung der Nutzung Ihrer Daten
- 1.5. Widerspruch (speziell bei zuvor gegebenen Einwilligungen)
- 1.6. Datenübertragbarkeit

2. Speicherdauer

- 2.1. Daten aufgrund von Vertragsanbahnungen werden gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen. Sofern Bonitätsabfragen bei Creditreform erfolgten, werden die Unterlagen hierzu 12 Monate aufbewahrt, damit wir gegenüber Creditreform nachweisen können, dass ein berechtigtes Interesse für die Abfrage bestanden hat.
- 2.2. Während des bestehenden Vertragsverhältnisses erfolgt die Speicherung nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
- 2.3. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

3. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Erfolgt die Speicherung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung, können Sie die Einwilligung widerrufen. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt auf vertraglicher Grundlage bzw. aufgrund einer Vertragsanbahnung. Eine Einwilligung liegt in solchen Fällen nicht vor.

4. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

- 4.1. Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.
- 4.2. Beschwerden richten Sie bitte an:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0, Fax: 0711/615541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

5. Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten und die Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Anbahnung und Durchführung des Mietverhältnisses erforderlich bzw. wir sind gesetzlich verpflichtet, diese Daten zu erheben (z.B. Meldegesetze). Ohne diese Daten können

wir den Vertrag nicht abschließen oder durchführen. Soweit gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung dieser Daten bestehen, würden wir einen Gesetzesverstoß begehen, der ggf. straf- oder bußgeldbewehrt wäre.

6. Automatische Entscheidungsfindung

Eine automatische Entscheidungsfindung erfolgt nicht.

Stand: 23.05.2018